

Auf die Räder und los...

Radfahrprüfung in Klasse 4



Bevor die Kinder allerdings ihr Können auf dem Fahrrad unter Beweis stellen konnten, stand die theoretische Wissensvermittlung an. Zwei Wochen lang wurden die Schüler der 4. Klassen im Sachunterricht auf die Fahrradprüfung vorbereitet. Am Montag, den 22. September war es dann so weit: Herr Wischow von der Verkehrswacht kam. Interessiert lauschten die Kinder, als er die wichtigsten Verkehrsregeln noch einmal zusammenfasste. Wer hat Vorfahrt? Situationen wurden an der Tafel visualisiert und von den Kindern gelöst, bevor sie Beispielaufgaben selbständig lösten. Anschließend erhielten alle Schüler den Prüfungsbogen und konnten diesen mit Bravour meistern, sodass der praktischen Prüfung am 24. bzw. 26. September nichts mehr im Wege stand.



In freudiger Erwartung saßen die Kinder in ihren Klassenräumen. Mit großen Augen begrüßten sie an diesem Tag Herrn Wischow in Begleitung mehrerer Kollegen und Polizisten. Zusammen ging es vor das Schulgebäude, wo ein kleiner Übungsplatz aufgebaut wurde. Nachdem jeder mit Warnweste, Helm, Fahrrad und guter Laune ausgestattet war, bewerkstelligten sie einen kleinen Slalom-Hütchen-Parcours. Hier mussten die Kinder Balance halten und gleichzeitig Handzeichen beim Umfahren geben: Das einarmige Fahren - ein wichtiger Vorabtest!



Zu zweit ging es dann jeweils mit einem Polizisten in den Straßenverkehr. Nun konnten sie zeigen, dass sie ihr theoretisches Wissen im Straßenverkehr auch anwenden können. Die meisten wirkten recht sicher auf dem Fahrrad, andere noch etwas wackelig. Unversehrt kamen jedoch alle wieder ins Ziel. Mit Freude erhielten sie nun ihren Fahrradpass. Ein Vermerk, was noch weiter geübt werden sollte, durfte jedoch nicht fehlen, sodass auch die Eltern eine Rückmeldung bekamen: Schließlich wollen wir doch, dass die Kinder auch alleine, sicher im Straßenverkehr unterwegs sind.

